

Ein Geistlicher als ein Mann der Wissenschaft.

Professor Monsignore Cerebotani, jener italienische Theologe und Physiker, der sich als Erfinder eines Mehrfachtelegraphen, einer Schnelltelegraphenlinie ohne Vermittlungsstelle und einer Typendrucktelegraphie einen bedeutenden Ruf in der Gelehrtenwelt erwarb, weil seit Ende April in Paris. Er folgte einem Ruf der französischen Regierung, in Paris vor den Militär- und Marinekreisen demonstrierende Vorträge über seine großartigen Erfindungen zu halten. Nachdem die englische und unmittelbar darauf auch die italienische Regierung einen solchen Ruf an ihn bereits haben früher ergehen lassen, ist dieser neue Ruf der dritte, den eine Regierung an diesen großen Meritalen Gelehrten und Professor hat ergehen lassen. In London weilte Monsignore Cerebotani zwecks Vorträge drei und in Rom zwei Monate. Der Pariser Aufenthalt dürfte abermals drei Monate in Anspruch nehmen. Der Ruf der Pariser Regierung erteilte den gelehrten Monsignore in seinem Heimatort Donato, einem circa 7000 Seelen zählenden Orte am Gardasee. Dort wollte dieser nämlich Erholung von seinen vielen Bemühungen in Rom und London suchen und dann nach seinem bayerischen Domizil in München zurückkehren, um von dort nach einer Zeit abermals nach Rom zurückzukehren. Die italienische Regierung hat eben Monsignore Cerebotani auch zur Abhaltung einer zweiten Serie demonstrierender Vorträge über seine Erfindungen eingeladen; neben dem Rufe der französischen Regierung ein neuer Beweis dafür, daß die Erfindungen des Monsignore in Militär- und Marinekreisen für ungemein wichtig gehalten werden.

Das Kreuz auf dem Brode.

In mancher christlicher Familie herrscht noch der alte christliche Brauch daß der Hausvater oder die Hausmutter, ehe sie ein Brod anschneiden, zuvor auf dasselbe mit dem Messer das heilige Kreuzzeichen machen. Dadurch soll sinnreich angedeutet werden, daß das Brod eine der wichtigsten Gaben Gottes ist, und daß der gekreuzigte Gottessohn das Brod geheiligt hat, indem er sich in Gestalt des Brodes uns zur Seelennahrung gibt. Ihm wird durch dies Kreuzzeichen auf dem Brode gehuldigt. Zugleich aber liegt darin die Bitte, auch wenn sie nicht mit Worten ausgesprochen wird, daß Gott um seines Sohnes willen, der bei uns in Brodgestalt weilt, uns auch das irdische Brod zur Leibes- und Seelenwohlfahrt gedeihen lasse. Interessant ist ein ähnlicher Brauch bei den alten Heiden, längst vor Christus, der das Kreuz auf dem Brode anderweitig zu Ehren brachte. Es war bei ihnen üblich, den kuchenartig gebadenen Broden zwei Einschnitten einzuprägen in der Gestalt, daß auf jedem Brode das Zeichen des Kreuzes erschien. Zweck dieser Einschnitte war, daß man das Brod leicht in vier Teile zerbrechen konnte. Die Alten haben das Brod nämlich niemals geschnitten, sondern sie brachen es mit den Händen entzwei, wie dies überhaupt noch im Morgenlande gebräuchlich ist. So kam schon auf dem Brode der Heiden das Kreuz zu Ehren!

Great Northern Lumber

Co'y, Limited,

Haupt-Office: = = = Humboldt, Sask.

Zweiggeschäfte in: Münster, Sask. Dana, Sask.
Watson, Sask. Bruno, Sask.
Wadena, Sask. Aberdeen, Sask.

Wir verkaufen alle Arten von Bauholz und Schindeln, sowie alle Arten von Baumaterial, Allgemeinen Waren, Eisenwaren und Möbeln. Wir halten einen großen Vorrat von Bauholz in jedem unserer Geschäfte. Wir verkaufen zu billigen Preisen. Sprechet bei uns vor und vernehmet unsere Preise bevor Ihr bauet, es wird Euch keinen Cent kosten. Gute reelle Behandlung ist unser Wahlspruch und wird unser Bestreben sein. Sprechet bei uns vor!

Great Northern Lumber Co'y, Ltd.,

F. Heidgerken General Manager.

Great Northern Lumber Co'y,

Limited,

Humboldt, . . . Sask.

Wir haben in Humboldt einen

Wholesale Liquor Store

eröffnet und verkaufen nur die besten Getränke zu annehmbaren Preisen. Ein großer Vorrat aller der wohlbekanntesten Sorten von Whiskies, Brandies, Weinen, etc, stets an Hand. Wir sind Agenten für „Schlitz“, „Budweiser“ und „Calgary“ Flaschen-Bier. Bestellungen per Post nach auswärts prompt besorgt. Man spreche bei den Verwaltern unserer Zweig-Lumber Yards vor, sehe sich die Liste der Getränke an die wir in Humboldt stets vorrätig halten, und bestelle durch sie.

Great Northern Lumber Co'y,

Limited,

F. Heidgerken, Gen'l Manager.

Humboldt, . . . Saskatchewan.

Great Northern Land Company,

Humboldt, Sask.

Wir haben soeben ein Grundeigentums-Geschäft und Allgemeine Land-Office in Humboldt, Sask., eröffnet. Wir kaufen und verkaufen Ländereien zu jeder Zeit. Wollt Ihr Land verkaufen? Wir besorgen es schnellstens für Euch. Wollt Ihr eine Viertel Sektion Land kaufen? Sprecht bei uns vor, wir können Jeden befriedigen. Wir sind Agenten für die Ländereien der German American Land Co., die

Schönsten, ausgesuchten Ländereien

in der St. Peters Kolonie. Wir laden Kauflustige und Verkaufslustige ein an uns zu schreiben. Auch sind wir Agenten für die besten Versicherungs-Gesellschaften.

Great Northern Land Company,

F. Heidgerken, Manager.

Humboldt, . . . Saskatchewan.

Endlich Eisenbahn Postförderung.

Diese Nummer des „St. Peter's Bote“ wird unsern Lesern der St. Peters - Kolonie nicht mehr über Kostonern zugehen. Mit dem 10. Juni hört nämlich die alte Postroute von Kostonern über Leosfeld nach Münster auf zu existieren, und mit dem 11. d. M. tritt der neue Postbeförderungsplan von Winnipeg nach Boffen und Münster in Kraft. Die Post wird zukünftig zweimal wöchentlich nach und von der Kolonie per Eisenbahn befördert werden. Münster wird der Mittelpunkt sein, von dem aus die Postämter, Dead Moose Lake, Annaheim, Fulda, Leosfeld und Hoodoo einmal wöchentlich die Post zugeführt erhalten werden. Wer zukünftig Postsachen nach der

St. Peters - Kolonie adressiert, füge daher nicht mehr wie bisher „via Kostonern“ bei, da dies eine Verzögerung verursachen würde. Dagegen ist es ratsam, wenigstens in der ersten Zeit die Worte „via Winnipeg - Dauphin“ der Adresse beizufügen, bis die Postbeamten sich daran gewöhnt haben die Postsachen für die Kolonie in den betreffenden Sack zu legen. Wer z. B. an den hochw. P. Prior in Münster schreiben will, der adressiere wie folgt: Rt. Rev. Prior Alfred Mayer, D.S.B. Münster, Sask., Canada.

(via Winnipeg - Dauphin). Auf Befragen an zuständiger Stelle wurde uns die Auskunft zuteil, daß die Postbeförderung in den von der Eisenbahn abgelegenen Teilen der St. Peters - Kolonie bedeutend ver-

bessert werden soll, sobald die C.N.R. bereit ist, die Postbeförderung zwischen Humboldt und Battleford zu übernehmen. Vorläufig ist dieselbe z. B. für Leosfeld wenig besser als bisher.

Ferner wurde uns versichert, daß wahrscheinlich bis zum Herbst dieses Jahres eine dreimalige Post per Woche zwischen Winnipeg und Münster eingeführt wird.

Jnnsbruck. — In Ruffstein, Tirol, der ehemaligen Festung nahe der bayerischen Grenze, am Inn, ist eine große historische Feier für den Monat Juli geplant. Sie gilt der Erinnerung an die vor vierhundert Jahren erfolgte Eroberung der Festung durch Kaiser Maximilian.